

393

Was Patienten wünschen und was Ärzte verordnen
Ferber, Liselotte

Was Patienten wünschen und was Ärzte verordnen

Eine hoch interessante Untersuchung der Forschungsgruppe Primärmedizinische Versorgung an der Universität zu Köln unter der Leitung von PD Dr. Liselotte von Ferber fördert zutage: 55 Prozent der Patienten erhalten ein Rezept von ihrem Arzt, aber nur 27 Prozent nennen vor dem Arztkontakt einen entsprechenden Bedarf. »die Ersatzkasse« veröffentlicht die Untersuchungsergebnisse im Einzelnen

399

Halbjahresergebnis unterstreicht Handlungsbedarf
Minn, Norbert

Halbjahresergebnis unterstreicht Handlungsbedarf

Das BMG spricht zwar von einem »rückläufigen Defizit« und hofft auf schwarze Zahlen am Ende des Jahres, eine genauere Betrachtung der Finanzergebnisse fällt allerdings weniger optimistisch aus: die Verwerfungen zwischen den Kassenarten sind gewaltig. Norbert Minn nennt Fakten, Daten, Zahlen

389

Koordinierte Bevölkerungsvorausberechnungen
Suchnabert

Koordinierte Bevölkerungsvorausberechnungen

Was ist das eigentlich, eine koordinierte Bevölkerungsvorausberechnung? Die Antwort finden Sie hier

402

Zwei Mal zu Recht gekündigt
Toppa

Zwei Mal zu Recht gekündigt

402

Ernste und weniger ernste Zitate zur Gesundheitspolitik
Helter bis Wolkig

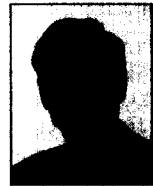
Ernste und weniger ernste Zitate zur Gesundheitspolitik

403

Prof. Dr. Günter Neubauer
Porträt

Prof. Dr. Günter Neubauer

Wer mit dem streitbaren Professor für Volkswirtschaftslehre (s. auch Pro & Contra) telefonieren will, muss es entweder kurz oder spannend machen: anderenfalls liest er lieber



407

Was die Spritpreise mit der Verbandszeitschrift zu tun haben...
PS

Was die Spritpreise mit der Verbandszeitschrift zu tun haben...

Auch 2001 keine Preiserhöhung: das Abo für »die Ersatzkasse« weiterhin 50,40 DM (alles inklusiv!)



BIBLIOTHEK

404

Sind Ihre unentbehrlichen Helfer auf dem neuesten Stand? Hier erfahren Sie es
Loseblattwerke

Sind Ihre unentbehrlichen Helfer auf dem neuesten Stand? Hier erfahren Sie es

405

Ein gut bestücktes Bücherregal ist Voraussetzung für breites Fachwissen und Hilfe im Praxisalltag. Ist etwas für Sie dabei? Schauen Sie nach
Bücher, Broschüren

Ein gut bestücktes Bücherregal ist Voraussetzung für breites Fachwissen und Hilfe im Praxisalltag. Ist etwas für Sie dabei? Schauen Sie nach

